

KARRIEREN

KURIER | DONNERSTAG, 14. FEBRUAR 2008



SERIE: KARRIEREWEGE
Augarten-Chefin Veigl über ein Vagabunden-Leben, Visionen und globale Expansionspläne.
SEITE 3

Karriere-Paare

Erfolg in jeder Beziehung

Du, ich und 70 Stunden Arbeit die Woche. Wie schaffen Karriere-Paare den Spagat zwischen Job und Privatleben?

VON EMILY WALTON

Sollten Bill und Hillary Clinton den heutigen Valentinstag gemeinsam verbringen, wird es sich nicht vermeiden lassen, dass sie über den Wahlkampf sprechen. Auch österreichische Erfolgs-Paare, wie Interio-Chefin Janet Kath und Ehemann und Ex-Rewe-Boss Veit Schalle, das Skifahrer-Duo Benni Raich und Marlies Schild oder Theaterdirektor Herbert Föttinger und Schauspielerin Sandra Cervik werden um einen Arbeits-Plausch nicht herumkommen. Weil es gut für die Karriere und für die Beziehung ist.

„Wenn man nicht über den Beruf miteinander spricht, lässt man den anderen nicht an seinem Leben teilhaben“, sagt Grünen-Politikerin Eva Glawischnig. Ihr sei es wichtig, sich abends mit Journalist und Ehemann Volker Piesczek auszutauschen. „Kommunikation ist das Geheimnis jeden Erfolgs“, sagt auch Olaf Kapella vom Österreicherischen Institut für Familienforschung (ÖIF). „Alltagsstress wird so verarbeitet. Wenn der Partner auch ein Karriere-mensch ist, ist sein Verständnis umso größer“, weiß er um den gesprächstherapeutischen Effekt.

Erfolg paaren Die Auswirkungen dieser Gespräche haben auch direkte Auswirkungen auf den Arbeitsalltag, glaubt Sozialwissenschaftler Kapella: „In einer stabilen Partnerschaft kann man diskutieren. Sie ist ein Nährboden für Ideen.“ Auch im Hause Glawischnig-Piesczek profitiert man voneinander: „Mein Mann sieht die Dinge von einer anderen Seite“, sagt die Politikerin. Seine Sichtweisen eröffneten ihr neue Perspektiven. Abends werden auch oft TV-Auftritte analysiert: „Das verbindet uns“, sagt sie über diese „Freizeitaktivität“.

Zu oft lässt aber ein voller Terminkalender gemeinsame Abende bei Karriere-Paaren nicht zu. „Partner sollten ihre Netzwerke zusammenführen und versuchen, Veranstaltungen gemeinsam zu besuchen“, rät Kapella. So könne man Zeit im Job gemeinsam verbringen.

Doch wie lange geht sie

gut, die Dreiecks-Beziehung zwischen Partner und Karriere? „Wichtig ist, dass die Balance zwischen Arbeit und Privatleben für beide stimmt“, sagt Kapella.

„Es kommt auf den richtigen Partner an“, sagt Interio-Chefin Kath, „Verständnis für die Karriere verbindet.“ Heute ist ihr Gatte Veit Schalle in der Politik aktiv, seine Ratschläge schätzt sie noch immer. „Und wir streiten uns nicht mehr um den Wirtschaftsteil“, scherzt Kath.

Rollenpiel Rollenwechsel kommen nicht nur im Job, sondern auch in der Gesellschaft vor. „Ich koche, aber mein Mann räumt den Geschirrspüler ein“, sagt Kath. Diese Veränderung in der Gesellschaft mache es Karriere-paaren leichter, glaubt Kapella.

„Männer kümmern sich jetzt auch um Kinder.“

Aber wo bleibt bei 70 Stunden Arbeit Zeit für Kinder? „Unterstützende Netzwerke sind wichtig“, sagt Gla-

wischnig. Und ein doppeltes Einkommen erhöhe die Möglichkeiten. „Es ist dennoch so, dass man keinen garantierten Kinderkrippenplatz hat“, kritisiert sie. Die Politikerin hat ihr Arbeitspensum seit der Geburt ihres Sohnes zurückgeschraubt.

Denn Arbeit ist auch bei Karriere-paaren nicht alles. Das Ehepaar Andreas und Desirée Treichl (Erste-Bank-Chef und H.O.M.E.-Herausgeberin) verbringt etwa den Valentinstag auf Urlaub – mit den Kindern.



- 1. Andreas Treichl und Desirée Treichl-Stürgkh** Erste-Bank-Chef und H.O.M.E.-Herausgeberin
- 2. Arnold Schwarzenegger und Maria Shriver** „Gouvernator“ und Journalistin/Kennedy-Nichte
- 3. Eva Glawischnig und Volker Piesczek** Nationalrats-Präsidentin und ATV-Moderator
- 4. Benni Raich und Marlies Schild** Ski-Asse im Doppelpack
- 5. Katie Holmes und Tom Cruise** Schauspieler-Paar

- 6. Herbert Tumpel und Gertrude Tumpel Gugereil** AK-Boss und EZB-Direktorin
- 7. Bill und Hillary Clinton** Ex-Präsident und Senatorin, seit 1975 verheiratet
- 8. Janet Kath und Veit Schalle** Interio-Chefin und Ex-Rewe-Boss
- 9. Nicholas Sarkozy und Carla Bruni** Französischer Staatschef und die Schöne (Model, Sängerin)
- 10. Herbert Föttinger und Sandra Cervik** Josefstadt-Theater-Chef und Schauspielerin
- 11. Angelina Jolie und Brad Pitt** (Brangelina), Hollywood-Duo und Adoptiveltern
- 12. Andre Agassi und Steffi Graf** Pensioniertes Tennis-Doppel

► Paare gründen

Ein gemeinsames Firmenbaby

Gemeinsam gründen? Nicht immer ist Erfolg für Paare garantiert, weiß Psychotherapeut Roland Bösel, der mit seiner Gattin eine Praxis leitet.

mit dem Partner Vorteile? Zusammen kann man mehr schaffen, man motiviert sich gegenseitig. Das Projekt ist ein gemeinsames Baby. Oft ersetzt eine Firma für karriereorientierte Paare sogar das Kind.

KURIER: Wann gelingt ein gemeinsames Unternehmen?
Roland Bösel: Die Vision beider Partner muss übereinstimmen. Daran scheitert es aber meist. Wichtig ist zu definieren: Was wollen wir?

Wo liegen die Gefahren? Man darf nicht dem Arbeitsrausch verfallen. Die Work-Life-Balance muss stimmen. Sonst wird man unglücklich, und dann gelingt auch der Job nicht.

Bringt eine Gründung

Sekretärinnen und Sekretäre aufgepasst!

Am 6. März 2008 findet bereits zum 16. Mal der Sekretär/innen-Tag im WIFI Wien statt

Als Assistent/in sind Sie ein Allround-Talent: Kreativität, Engagement und Eigeninitiative, gepaart mit sozialem Know-how und fundierten Branchenkenntnissen, verstehen sich von selbst und machen Sie so in Ihrem Beruf erfolgreich.

Mit dem Sekretär/innen-Tag im WIFI Wien bleiben Sie am Puls der Zeit. Wie jedes Jahr, werden Ihnen auch heuer die neuesten Trends und Top-Themen für Ihren Berufsalltag geboten.

Informieren Sie sich über die geheime Sprache von Dienstzeugnissen, wa-



rum Mitarbeiter/innen-Gespräche wichtig sind oder über Business-Etikette im Büro. Und erfahren Sie in angebotenen Workshops, warum ein voller Schreibtisch beim Arbeiten blockiert und mit welchem Outfit Sie immer eine gute Figur im Büro und privat machen. Termin: 6. März 2008, von 8.30 bis 17.30 Uhr.

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie im Folder, anzufordern beim WIFI-Kundenservice unter der Telefonnummer 01/476 77-555, per E-Mail: kursinfo@wifwien.at oder auf www.wifwien.at